



Neue Unternehmensgruppe aus Deutsche Glasfaser und inexio startet Glasfaseroffensive im ländlichen Baden-Württemberg: Glasfaseranschlüsse für Höpfigheim und Kleinbottwar in Steinheim

23.06.2020 09:27 CEST

Deutsche Glasfaser startet erstes Netzausbauprojekt für Privathaushalte in Baden-Württemberg

23.06.2020, Steinheim. Die Ortschaften Höpfigheim und Kleinbottwar der Stadt Steinheim, die bereits vor fünf Jahren an das Netz von inexio angeschlossen wurden, gehen den nächsten Schritt in die digitale Zukunft: Sie erhalten in Kürze einen Anschluss an das FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) von der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser und können bald gelassen in die digitale Zukunft gehen. Damit verstärkt Deutsche Glasfaser ihr Engagement im Süden Deutschlands und

setzt eine weitere Landmarke im Bundesland Baden-Württemberg.

Seit Mitte Mai 2020 bilden inextio und Deutsche Glasfaser eine gemeinsame Unternehmensgruppe. Das erklärte Ziel: Mit gebündelten Kompetenzen noch mehr Tempo beim Glasfaserausbau – vorwiegend in ländlichen Regionen Deutschlands. So werden nun auch im Bundesland Baden-Württemberg die ersten Orte an das zukunftssichere Deutsche Glasfaser Netz angebunden. „Gerade einen Monat sind Deutsche Glasfaser und inextio eine Unternehmensgruppe und bereits jetzt nutzen wir Synergieeffekte, um den Glasfaserausbau voranzutreiben. In den nächsten Wochen werden wir mit den Ausbauarbeiten in den inextio Gebieten Höpfigheim und Kleinbottwar beginnen“, sagt Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser. „Damit setzen wir den Startpunkt unseres Engagements in Baden-Württemberg. Als kooperativer Partner der Kommunen wollen wir nun Schritt für Schritt die Digitalisierung vor allem ländlich gelegener Städte und Gemeinden im Bundesland privatwirtschaftlich unterstützen“, so Uwe Nickl weiter.

Aktuell unterbreitet inextio seinen bestehenden Kunden in beiden Orten ein Wechselangebot. Auch Anwohner, die bisher noch keinen inextio-Anschluss haben, erhalten die Chance auf einen Glasfaseranschluss. Bis Ende des Jahres sollen dann die neuen FTTH-Anschlüsse planmäßig realisiert sein und die Kunden mit Bandbreiten von 1 Gigabit pro Sekunde im schnellsten Netz surfen und telefonieren können. Insgesamt stehen der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser rund sieben Milliarden Euro für den privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Deutschland zur Verfügung. Geplant ist der mittelfristige Ausbau von rund sechs Millionen Glasfaseranschlüssen bundesweit in ländlichen Regionen.

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexo und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260